



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2023
Freitag, den 24. Februar 2023
Nummer 4

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

127.

Schifferfastnacht in Schmilka

03. bis 05.03. 2023



Freitag, 03.03.

- 18.00 Uhr Auftakeln des Vereinskahnes „Eintracht“
in der Hafenbar im Mehrzweckgebäude
- 19.00 Uhr Eröffnung der Schifferfastnacht durch die Steuerfrau Tina,
anschließend Fackel- und Lampionumzug

Samstag, 04.03.

- 6.00 Uhr Wecken der Einwohner durch den Nachtwächter und seine Fleckel
- 11.00 Uhr Proviant fassen in der Hafenbar im Mehrzweckgebäude
- 12.30 Uhr Stellen zum Umzug an der Ilmquelle im Oberdorf
- 13.00 Uhr Traditioneller Festumzug mit allen Schiffer- und Karnevals-
vereinen des Oberen Elbtals durch das Schifferdorf
- 15.00 Uhr Kinderfasching im Mehrzweckgebäude (Ende ca. 17 Uhr)
- 19.00 Uhr Großer Schifferball im Festsaal „Zur Mühle“
mit „Rainbow Disco“ mit Programm „BÄCKERWOOD“
und anschließender Steuermannswahl
(Karten nur an der Abendkasse über den Schifferverein)

Sonntag, 05.03.

- 10.00 Uhr Frühschoppen mit abtakeln des Vereinskahnes
„Eintracht“ in der Hafenbar im Mehrzweckgebäude



Wir danken allen Sponsoren
für Ihre Unterstützung.

Programmgruppe
Schmilka



Anzeige(n)



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
(außer Standesamt und Stadtkasse)

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und
13:30 – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und
13:30 – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
(außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Bis zur Neubesetzung der Schiedsstelle Bad Schandau können die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau die Sprechzeiten der Schiedsstelle Sebnitz, jeden dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 16:30 – 18:00 Uhr in Anspruch nehmen.

Die Sprechstunden finden im Rathaus Sebnitz, Kirchstraße 5, Ratssaal, statt. Anmeldungen über schiedsstelle@stadtverwaltung-sebnitz.de

Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner Str. 3

(im Rathaus) Tel.: 035022 501106

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes

Bis auf weiteres für den Besucherverkehr geschlossen!

Tel.: 035022 90030

oder per E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz/ Touristinformation

im Hotel Elbresidenz

täglich 09:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90050

E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 – 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag 09:00 – 13:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 und

13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 12:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Museum Bad Schandau

zurzeit geschlossen!

NationalparkZentrum

täglich 9 – 17 Uhr;

am 27.02. geschlossen!

im März tgl. 9 – 17 Uhr,

montags geschlossen!

Tel.: 035022 50-240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

RVSOE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag:

09:00 – 12:30 Uhr und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Am 03.03. ist das Pfarrbüro geschlossen!

Ab 06.03. gelten neue Öffnungszeiten

(s. Kirchl. Nachrichten)

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung

Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 8
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 9
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 10
Stadt Bad Schandau	Seite 6	Kirchliche Nachrichten	Seite 16

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach den Bestimmungen des § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden bis zum 31. März eines jeden Jahres

Familienname,

Vorname,

gegenwärtige Anschrift

aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Einziger Zweck dieser Datenübermittlung ist die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Die Daten werden auf Verlangen des Betroffenen, jedoch spätestens nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für Wehrverwaltung, wieder gelöscht.

Jeder Betroffene hat das Recht, gegen die Übermittlung seiner oben genannten. Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen.

Dieser Widerspruch ist persönlich oder schriftlich bei der für seinen Hauptwohnsitz zuständigen Meldebehörde einzureichen.

Stadtverwaltung Bad Schandau - Bürgeramt

01814 Bad Schandau, Dresdner Str. 3, Erdgeschoss

Sprechstunden	Mo.	09.00 - 12.00 Uhr
	Di.	09.00 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr
	Do.	09.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr
	Fr.	09.00 - 12.00 Uhr

Im März 2024 erhält das Bundesamt für Wehrverwaltung somit die entsprechenden Daten aller deutschen Staatsangehörigen des **Geburtsjahrganges 2007**, sofern Sie nicht rechtzeitig von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen.

Bad Schandau, den 24. Februar 2023

Stadtverwaltung Bad Schandau
Bürgeramt



Wichtige Informationen für alle Gemeinden



Straßenbau: Erneuerung der Brücke über die Polenz beginnt am 22. Februar 2023

Die Bauarbeiten an der K 8723 zur Erneuerung der Brücke über die Polenz in Porschdorf beginnen am 22. Februar 2023. Bauvorbereitende Arbeiten, wie die Errichtung einer Behelfsumfahrung sowie der Abriss des alten Brückenbauwerkes, erfolgten bereits im vergangenen Jahr.

Geplant ist die Erneuerung der Brücke mit einer Stützweite von rund 15 Metern, der Neubau einer Stahlbetonstützwand mit einer Länge von 52 Metern und die anschließende Erneuerung der Fahrbahn auf einer Länge von rund 200 Metern.

Das Bauunternehmen Hartmann GmbH aus Rechenberg-Bienenmühle wird die Arbeiten ausführen. Es ist geplant, die Maßnahme bis Mitte Dezember 2023 abzuschließen.

Es sind Baukosten in Höhe von rund 1.450.000 Euro veranschlagt, davon übernimmt der Landkreis Eigenmittel in Höhe von 482.500 Euro. Fördermittel des Freistaates Sachsen fließen aus dem SächsFAG - Kommunalbudget - ein.

Der Fahrzeugverkehr wird während des Brückenbaus bei halbseitiger Sperrung der Kreisstraße über die Behelfsumfahrung geleitet. Eine Vollsperrung ist voraussichtlich erst im Dezember während des Straßenbaus erforderlich, darüber wird gesondert informiert.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine: Montag, 06.03. und 20.03.2023 von **09:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus, 2.Etage, Ratssaal**

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Diakonie Pirna

Termine Mobile Soziale Beratung

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Standzeiten vorbei.

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 0163 3938320 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de.

Bad Schandau (Marktplatz)

donnerstags von 14 – 16 Uhr: 09.03.; 16.03.2023

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Finanzierungssprechtage - Beratung zu Fördermitteln und Finanzierungsvarianten

Die IHK Dresden und die HWK Dresden unterstützen Sie neben der projektbezogenen Recherche geeigneter Fördermittel auch mit der Erarbeitung individueller Finanzierungsvorschläge für Ihr Vorhaben. Haben Sie Interesse?

06.03.2023, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Stadtverwaltung Sebnitz

Kirchstraße 5

01855 Sebnitz

Sitzungssaal

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung zu den **Einzelgesprächen** ist erforderlich und unter www.dresden.ihk.de/veranstaltungen oder bei den genannten Ansprechpartnern möglich.

Ihre Ansprechpartner:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Tel.: 03501 515-1519

E-Mail: ines.henning@landratsamt-pirna.de

Industrie- und Handelskammer Dresden

Referat Wirtschaftsförderung

Tel.: 0351 2802-147

E-Mail: zesewitz.ute@dresden.ihk.de

Unternehmensnachfolge – Beratungsgespräche in Pirna

Auch für einen Unternehmer kommt die Zeit, sein Lebenswerk zu sichern und die unternehmerische Verantwortung in jüngere Hände zu legen. Für viele stellt sich die Frage nach der Unternehmensnachfolge, denn diese Prozesse sind komplex.

14.03.2023, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Landratsamt

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Schloßhof 2/4

01796 Pirna

EF.0.11 und EF.209

Was gehört dazu und worauf ist zu achten? Sowohl für Seniorunternehmer als auch für angehende Nachfolger bieten die IHK Dresden und die HWK Dresden eine orientierende Beratung an, die einen Überblick über die weiteren Schritte im Nachfolgeprozess verschafft. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie bereits einen Nachfolger bzw. ein übergabewilliges Unternehmen gefunden haben oder noch auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger bzw. Unternehmen sind, ob Sie ganz am Anfang des Nachfolgeprozesses stehen oder letzte Fragen zu klären sind.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung zu den **Einzelgesprächen** ist erforderlich und unter www.dresden.ihk.de/unternehmensnachfolge oder bei den genannten Ansprechpartnerinnen möglich.

Ihre Ansprechpartner:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Tel.: 03501 515-1519

E-Mail: ines.henning@landratsamt-pirna.de

Industrie- und Handelskammer Dresden

Referat Wirtschaftsförderung

Tel.: 0351 2802-135

E-Mail: karbstein.nicole@dresden.ihk.de



Ehrenamtliche Richter und Jugendschöffen gesucht

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Dresden für die Wahlperiode 2024 bis 2028 interessierte Personen für dieses Ehrenamt.

Verwaltungsgerichte entscheiden auf den Gebieten des öffentlichen Rechts, wie beispielsweise Straßenverkehrs-, Bau-, Umwelt-, Versammlungs- oder Asylrecht.

Dabei wirken ehrenamtliche Richter gleichberechtigt den Berufsrichtern bei der Rechtsprechung mit. Die ehrenamtlichen Richter müssen nicht über besondere juristische und verwaltungsrechtliche Kenntnisse verfügen, sondern sie sollen vielmehr ihre im beruflichen und sozialen Umfeld erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse in die Verhandlungen einbringen und damit eine sinnvolle Ergänzung für die juristische Sichtweise der Berufsrichter bei der Entscheidungsfindung sein.

Jugendschöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028 gesucht

Ebenfalls für die Amtszeit 2024 bis 2028 werden Frauen und Männer aus unserem Landkreis gesucht, die sich für das Ehrenamt des Jugendschöffen interessieren.

Jugendschöffen wirken gleichberechtigt mit den Berufsrichtern an Entscheidungen zur Rechtsprechung mit. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugendernährung erfahren sein. Das verantwortungsvolle Amt eines Jugendschöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit.

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises entscheidet über die Bewerber, die dann als Vorschläge bei den zuständigen Amtsgerichten eingereicht werden. Dort erfolgt dann durch den Wahlausschuss die endgültige Entscheidung über die Berufung der Jugendschöffen.

Bewerbungsschluss: 31. März 2023

Die Bewerbungen für das Amt des ehrenamtlichen Richters und der Jugendschöffen nimmt bis zum 31. März 2023 der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt, Büro Landrat, Schloßhof, 2/4 in 01796 Pirna oder per E-Mail an buer.o.landrat@landratsamt-pirna.de entgegen.

Die entsprechenden Formulare können von der Internetseite des Landkreises unter www.landratsamt-pirna.de heruntergeladen werden. Sie erhalten diese auch in den Bürgerbüros in 01796 Pirna, Schloßhof 2/4, in 01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 7, in 01705 Freital, Hüttenstraße 14 oder in 01855 Sebnitz, Kirchstraße 5 während der Öffnungszeiten des Landratsamtes.

Mitarbeiterin der Sparkassenfiliale in Bad Schandau verhindert Schlimmeres



Täglich versuchen Betrüger, lebensältere Menschen um ihre Ersparnisse zu bringen. Die Täter rufen Festnetzanschlüsse an oder versenden kurze Nachrichten an Mobiltelefone. Vorgespielt werden Notlagen, in denen sich Angehörige befinden sollen. Ist ein Opfer erstmal überzeugt und möchte helfen, lassen die Betrüger nicht mehr los.

So traf es am 1. Februar eine 79-Jährige aus Bad Schandau. Ihr wurde zu Hause am Telefon erzählt, dass ihre Tochter einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht hätte und zur Abwendung einer Haft eine Kautionszahlung zu zahlen ist. Die Seniorin war so überfordert, dass sie all ihr Bargeld im Haus zusammensuchte, zum Sportplatz nach Krippen lief und dort einem unbekanntem Mann eine große Summe übergab. Die Täter ließen nicht locker und schickten die Geschädigte zur Sparkasse nach Bad Schandau, um sie Geld von ihrem Sparkonto abheben zu lassen. Im Kundengespräch bekam die Sparkassenmitarbeiterin Frau Lehmann Zweifel an der Geschichte und informierte umgehend den Bürgerpolizisten Silvio Busch. Schnell war klar, dass hier Betrüger am Werk sind und die Tochter der 79-Jährigen sich in keiner Notlage befand. Ein weiterer Schaden konnte verhindert werden. Die unbekanntem Betrüger und das Bargeld sind jedoch weg. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Am 15. Februar wurde zum Dank der Mitarbeiterin der Sparkassenfiliale in Bad Schandau, Frau Lehmann, durch den Bürgerpolizist Silvio Busch und dem Revierleiter Uwe Lottemoser ein Blumenstrauß sowie ein Gutschein überreicht.

Die Polizei warnt: Seien Sie misstrauisch, wenn am Festnetzanschluss oder über Ihr Mobiltelefon von einer Notlage berichtet wird und Sie sofort mit Geld helfen sollen. Unterbrechen Sie das Gespräch und fragen Sie über die Ihnen bekannten Rufnummern bei Familienangehörigen oder Freunden nach. Gerne können Sie sich auch an Ihre Polizei wenden.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2546



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Donnerstag, den 16.03.2023, 16.00 Uhr - 17.30 Uhr
im Rathaus Bad Schandau, Zi.25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 27.02.2023, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 14.03.2023, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 09.03.2023, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 08.03.2023, 19.00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 09.03.2023, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 21.03.2023, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 16.03.2023, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 14.03.2023, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 14.03.2023, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 15.03.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 04.04.2023, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 27.02.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Beschlusses der Stadtratssitzung vom 08.02.2023

Beschluss-Nr.:2023/BA/BS/004

Beschluss - Vergabe Planungsleistung zur Wiederherstellung des zerstörten Zahnsborns und Beräumung Durchlass

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen (Objekt- und Tragwerksplanung sowie Baugrunderkundung und Vermessung) an den Bieter mit der höchsten Summe der Leistungspunkte (Mitarbeiter- und Projektreferenzen) sowie den geringsten Angebotspreis in Höhe von 64.204,36 € btt., das Ingenieurbüro Michael Bartsch aus Freiberg.

Die Finanzierung erfolgt aus Fördermitteln gem. RL Starkregen- und Hochwasserschäden-Billigkeitsleistungen 2021.

Bad Schandau, den 08.02.2023

Thomas Kunack

Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 18.01.2023

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden zur 1. Stadtratssitzung des Jahres 2023 und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt er bekannt, dass die persönliche Vorstellung der Bewerberin für das Amt der Friedensrichterin abgesetzt werden muss, da diese gesundheitlich verhindert ist. Die Vorstellung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

TOP 2 - Informationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert, dass mit der Schifferfastnacht in Prossen am 21.01.2023 die Faschings- und Schifferfastnachtsaison beginnt. Weitere Termine folgen. Diese werden im Amtsblatt bekanntgegeben.

Weiter informiert er, dass der Neujahrsempfang in diesem Jahr eine sehr erfolgreiche Veranstaltung war. Es waren ca. 130 Gäste anwesend. Im Nachgang der Veranstaltung hat es viele angenehme Gespräche gegeben und es war eine positive Resonanz zu verzeichnen.

TOP 3 - Protokollkontrolle

Frau Kannegießer und Herr Bredner erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 14.12.2022

Das Kurzprotokoll vom 14.12.2022 wird ohne Änderungen bestätigt. Abarbeitungsprotokoll

Herr Niestroj fragt an, ob es inzwischen schon Überlegungen in den einzelnen Fraktionen zur Zusammenlegung von Ortsteilen gibt. Zu Beginn der Legislaturperiode wurde festgelegt, dass innerhalb der Legislaturperiode über das Fortbestehen bzw. mögliche Veränderungen von Ortschaften und den Ortschaftsräten diskutiert werden soll. Zu dem Punkt der Ortschaftsräte wird es noch Diskussionen geben müssen.



Herr Niestroj bittet um eine Aussage zum Verfahrensstand einer öffentlichen Toilette im Stadtteil Prossen. Der Ortschaftsrat hatte den Wunsch geäußert, eine solche im Spritzenhaus Prossen unterzubringen. Der Bürgermeister erklärt, dass der Einbau einer Toilette in das Spritzenhaus zu aufwendig ist. Die Gedanken gehen für Prossen eher in eine andere Richtung. Mit dem Ortschaftsrat wurde diskutiert, eventuell im Bereich der Halle eine öffentliche Toilette einzurichten.

Herr Ch. Friebel regt an, nochmals die Thematik – Monatskarten am Elbkai – aufzugreifen und eine Regelung zu finden. Im vergangenen Jahr wurde diese Diskussion bereits geführt, allerdings ohne ein Ergebnis zu erzielen. In Konsequenz dessen wurde die bis zu diesem Zeitpunkt geltende Regelung bezüglich der Parkkarten beibehalten.

Außerdem bittet Herr Ch. Friebel um eine Aussage zum Stand - Verkauf der Kehrmaschine -. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass die Ausschreibung für die Kehrmaschine im kommenden Amtsblatt zu lesen ist. Danach soll an den Meistbietenden verkauft werden.

Herr Friebel fragt weiter an, wann die Sandsäcke, die immer noch im Zahnsgrund liegen und derzeit kaum noch eine Schutzfunktion erfüllen, beseitigt werden. Offensichtlich scheint sich die Straßenmeisterei dafür nicht zu interessieren. Der Bürgermeister wird dies prüfen. Insbesondere muss das Gespräch mit dem Eigentümer geführt werden, welcher den Sandsackbau nach dem Hochwasser veranlasst hat.

Frau Kannegießer bittet, dass die Bankecke am Waldhäusel in Ordnung gebracht bzw. ergänzt wird. Außerdem befindet sich auf dem Weg hinter der Grundschule eine Bank, die in keiner Weise mehr nutzbar ist. Auch diese müsste vom Bauhof erneuert oder entfernt werden. Aus ihrer Sicht sind auch die Sitzflächen an den Parkbänken entlang der Elbe wieder in einem schlechten Zustand. Frau Scheffler fragt an, wann die Wartehalle in Waltersdorf an der Bornwiese errichtet wird. Der Bürgermeister informiert, dass die Wartehäuschen in einer bestimmten Reihenfolge in den Stadtteilen errichtet werden. Zum jetzigen Zeitpunkt kann er noch keine definitive Aussage treffen, wann das Wartehäuschen nach Waltersdorf kommen wird.

Zur Thematik Ortschaftsräte äußert sich Herr Ehrlich. Er hält die Ortschaftsräte für einen wichtigen Faktor innerhalb der Ortschaft. Sie ermöglicht den Bürgern ihre Anliegen auf kurzem Wege vorzutragen.

Herr Ch. Friebel erklärt, dass die Ortsvorsteher, insbesondere eine finanzielle Belastung für die Stadt sind, da ihre Entschädigung nicht per Satzung sondern per Gesetz geregelt sind und die Vergütungen dafür in den vergangenen Jahren deutlich angehoben wurden. Diese Vergütungen sind nicht vergleichbar mit der Entschädigung, die die Stadträte erhalten. Aus diesem Grund muss es ein Anliegen sein, die Anzahl der Ortsvorsteher zumindest zu verringern, ggf. Ortschaftsräte zuzusammenzulegen. Der Bürgermeister erklärt, dass er Anfang des Jahres eine Beratung mit den Ortsvorstehern einberufen möchte, um verschiedene Lösungen zu besprechen. Außerdem möchte er gern Regelungen hinsichtlich des Budgets für die Ortschaftsräte treffen.

TOP 4 - Bürgeranfragen

Es wird angefragt, ob die Beleuchtung, die zwischen Postelwitz und Schmilka ausgeschaltet wurde, so gewollt war. Die Abschaltung erfolgte im Rahmen der Energiesparmaßnahmen.

TOP 5 - Persönliche Vorstellung der Bewerberin für das Amt der Friedensrichterin

Wie zu Beginn der Sitzung informiert, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

TOP 6 - Wahl der Friedensrichterin für die Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag zur Wahl der Friedensrichterin anhand der Vorlage. Da Unterlagen mit der Beschlussvorlage versandt wurden, sehen sich die Räte imstande, auch ohne die Anwesenheit der Bewerberin eine Entscheidung zu treffen.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zum Beschlussvorschlag. AE: 9 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7 - Abschluss eines neuen Verwaltervertrages mit der Wohnungsgesellschaft Pirna mbH zur Verwaltung kommunaler Eigentumswohnungen

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Richter und bittet sie um Erläuterung der Beschlussvorlage. Frau Richter erklärt, dass sich durch die Tatsache, dass wir für unsere Eigentumswohnungen einen anderen Verwalter beauftragt haben als für unsere sonstigen städtischen Wohnungen und Liegenschaften, eher Schwierigkeiten bei der Vermarktung ergeben haben. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, alle Verwaltungen in eine Hand zu geben und auch die Wohnungen im Wohneigentum der Stadt Bad Schandau durch die WGP verwalten zu lassen.

Herr Kopprasch ist zur Beratung dazu gekommen, sodass nun 10 Stadträte anwesend sind.

Herr Niestroj fragt an, warum der Vertrag befristet ist. Frau Richter erklärt, dass es üblich ist, derartige Verträge zu befristen und in den Regelungen eine Fortführungsoption einzubauen. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 10 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8 - Vergabe Planungsleistungen Wolfsgraben

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 10 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9 - Annahme von Geldspenden – Waldbrand August 2022

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 10 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 10 - Annahme einer Spende für die Jugendfeuerwehr

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 10 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 11 - Gebührenordnung der Stadt Bad Schandau über die Gebühren für das Parken an öffentlichen betriebenen Parkplätzen der Stadt Bad Schandau (Parkgebührenordnung)

Frau Wötzel erläutert, dass eine nochmalige Beschlussfassung zu dieser Thematik erforderlich ist, da in der Beschlussfassung im November die falsche Rechtsgrundlage zur Anwendung gebracht wurde. Dies wurde korrigiert. Alles andere ist unverändert geblieben. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 10 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 12 - Allgemeines / Informationen

Herr Kretzschmar gibt den Hinweis, dass der Kreistag gegenwärtig über eine Erhöhung der Kreisumlage diskutiert.

Der Bürgermeister beendet 20.00 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung.

T. Kunack
Bürgermeister

A. Wötzel
Protokollantin



Freie Wohn- und Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

- Wohnungen

Rosengasse 1

Sanierte 4-Raum-Wohnung mit Balkon
Größe/Lage: ca. 103,6 m², Erdgeschoss
Vermietung frühestens ab 01.05.2023

Rosengasse 1

Sanierte 2-Raum-Wohnung mit Balkon
Größe/Lage: ca. 71,5 m³, 2. OG
Vermietung frühestens ab 01.05.2023

Elbufer 99

In Sanierung 4-Raum-Wohnung in Bad Schandau OT Postelwitz
Größe/Lage: ca. 97,0 m², 1. OG
Vermietung frühestens ab 01.05.2023

- Gewerberäume – Bergmannstraße 5

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde



Vereine und Verbände

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung (035022 42529) erleichtert uns die Arbeit. Eine Kommunikation ist wie gewohnt auch jederzeit per Mail, Post oder Telefon möglich.

Uwe Thiele, Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Benedix/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, der 10. März 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Dienstag, der 28. Februar 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Freitag, der 3. März 2023, 9.00 Uhr

Mittwochskreis

Der nächste Mittwochskreis findet am 08.03.2023, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Die Kinder- und Jugendfeuerwehren unseres Landkreises gehen wandern

Am Samstag, dem 04.03.2023, werden ca. 400 Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuern aus dem gesamten Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Rathmannsdorf auf der Festwiese Säntigstraße erwartet. Grund dafür ist die jährliche Ausrichtung der Winterwanderung von der Kreisjugendfeuerwehr SOE. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause kann die Veranstaltung endlich wieder stattfinden. Organisator in diesem Jahr ist die Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf gemeinsam mit der Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf. Unterstützt wird diese von unserem Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V. und den Nachbarwehren der Freiwilligen Feuerwehren Porschdorf & Altendorf. Dafür vorab vielen Dank.

Wir freuen uns bereits jetzt auf diesen für uns besonderen Tag. An diesem Tag werden vermehrt Kinder- und Jugendgruppen in und um Rathmannsdorf unterwegs sein. Die Wanderstrecke startet in Rathmannsdorf, über den Pferdesteig nach Porschdorf zum Ringweg, von dort aus geht es dann über den Querweg nach Prossen an die Elbe und über den Schindergraben und den Sportplatzweg wieder zurück ans Gerätehaus in Rathmannsdorf Höhe. Die Kinderfeuerwehren sind mit einer kürzeren Strecke in dem Gebiet Rathmannsdorf Höhe/Zauke unterwegs.

Liebe Straßenverkehrsteilnehmer, in den benannten Gebieten bitten wir um besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Jenny Raffelt
Jugendfeuerwehrwartin der
Freiwilligen Feuerwehr Rathmannsdorf*



Gemeinde Reinhardtswald-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 28.02.2023 in der Gemeindeverwaltung
16:30 - 17:30 Uhr

Dienstag, den 07.03.2023 in der Gemeindeverwaltung
16:30 - 17:30 Uhr

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtswald-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/ Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Corona-Testzentrum in der Gemeinde Reinhardtswald-Schöna

Das Testzentrum der Gemeinde Reinhardtswald-Schöna im Foyer der Mehrzweckhalle bietet Ihnen weiterhin **nach Absprache** die Möglichkeit, einen PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 durchführen zu lassen.

Bitte melden Sie sich per Mail an gemeinde@reinhardtswald-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 an.

Zum vereinbarten Termin bringen Sie bitte ihren Personalausweis mit.

Ob eventuell eine Zuzahlung notwendig ist richtet sich nach dem Testgrund.
Personen mit coronatypischen Symptomen wenden sich bitte an ihren Hausarzt!



Jugend aktuell



Ganztagesworkshop „Rechtsextremismus im Arbeitsalltag“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „MitWirkung“

Die Fachstelle für Demokratieförderung und Jugendbeteiligung lädt haupt- und ehrenamtlich tätige Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu einem Ganztagesworkshop zum Thema „Rechtsextremismus im Arbeitsalltag“ ein.

Am 17. März 2023 von 10 bis 17 Uhr wird Madeleine Just vom AGJF Sachsen e.V. im Stadthaus Heidenau Input zu rechten Styles und Codes und dem Umgang mit Ablehnungshaltungen geben und durch die Arbeit an Fallbeispielen für die alltägliche Praxis sensibilisieren.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Verpflegung der Teilnehmer*innen an dem Tag ist gesorgt.

Anmeldung zur Teilnahme bei der Fachstelle unter fachstelle.demokratie@jugend-ring.de.

V.i.S.d.P. Jessica Lohr, Fachstelle für Demokratieförderung und Jugendbeteiligung



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



jug@ndring
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



48h-Aktion 2023



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Wir schreiben das 17. Jahr der 48h-Aktion im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Ihr habt die 48h-Aktion zu dem gemacht, was sie heute ist: ein fester Bestandteil des Ehrenamtes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge! Wir freuen uns auch in diesem Jahr als Trägerverbund bestehend aus Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Kinder und Jugendhilfeverbund Freital e.V. und Pro Jugend e.V. für Euch die 48h-Aktion zu organisieren.

Vom 5. bis 7. Mai werden wieder zahlreiche Jugendgruppen gemeinnützige Projekte umsetzen, um ihre Kommunen noch schöner und lebenswerter zu gestalten. Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So können z.B. soziokulturelle Projekte umgesetzt, Spielplätze und Bushaltestellen auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert und Fassaden neu gestrichen werden. Junge Menschen können ebenfalls öffentliche Plätze oder Schulhöfe umgestalten und Wanderwege in Stand setzen. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung im Rahmen der 48h-Aktion, sowie Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt, sind möglich.

Wir laden alle Jugendgruppen, Jugendvereine, Jugendclubs, Junge Gemeinden, Sportvereine, Jugendfeuerwehren, Schulklassen sowie weitere Jugendinitiativen dazu ein, mit ihrem selbstgewählten Projekt an der 48h-Aktion 2023 teilzunehmen.

Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer*innen für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst. Dabei sind der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Bürger*innen und ortsansässigen Unternehmen gefragt.

Unser Dank geht bereits jetzt an die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die Bavaria Klinik in Kreischa für die finanzielle Unterstützung der diesjährigen 48h-Aktion.

Wie immer werden alle teilnehmenden Gruppen mit T-Shirts und Aktionspaketen ausgestattet.

Anmelden könnt Ihr Euch, wie in den vergangenen Jahren per Flyer, über das Anmeldeformular auf der Homepage vom Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. (www.jugendring-soe.de) oder direkt bei unserer Kollegin **Lisa Instenberg** unter lisa.instenberg@jugend-ring.de oder **0151 18998868** bis zum 26.03.2023. Meldet euch auch gerne bei uns, wenn ihr allgemeine Fragen habt, bei der Aktion mitmachen wollt oder Euch noch eine Projektidee fehlt.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen zur diesjährigen 48h-Aktion und auf die Besuche bei Euch am Aktionswochenende!

V.i.S.d.P. L. Instenberg



Lokales

Fahrtziel Natur: mit neuem Schwung für besseren touristischen Nahverkehr



Parkleitkonzept, Gästekarte mobil, grenzübergreifender Wanderfahrplan: Die Trägergruppe Fahrtziel Natur für die Nationalparkregion Sächsische Schweiz - hier beim jüngsten Treffen im Nationalparkzentrum - ist Vorreiterin für nachhaltige Mobilität im Tourismus.
Foto: Marko Förster

Bei einem Treffen der Trägergruppe Fahrtziel Natur für die Nationalparkregion Sächsische Schweiz haben sich nach langer Coronapause alle Anbieter des öffentlichen Nahverkehrs im Nationalparkzentrum getroffen und mit gleicher Dynamik wie in den Jahren vor der Pandemie ihre Projekte für das Jahr 2023 vorgestellt und sich miteinander vernetzt.

Schnell wurde klar, dass alle Beteiligten weiter an der Qualitätssteigerung der Bus- und Zugangebote arbeiten, auch wenn Baustellen sowohl auf der Straße aber auch auf der Schiene in diesem Jahr einige Hindernisse bedeuten werden. Gegen die regelmäßigen Staus und Parkprobleme im Kirnitzschtal wird an einem Parkleitkonzept gearbeitet, das in Kombination mit dem Busangebot für Tagesausflügler gute Angebote bereithält.

So kann nach Baustellen und Verkehrssicherungsarbeiten demnächst die Buslinie von Bad Schandau über Hohnstein zur Bastei wieder angeboten werden. Die Gästekarte mobil, bei der im Übernachtungspreis bereits die Fahrtkosten für die Nahverkehrszone der Sächsischen Schweiz eingepreist sind, hilft dabei den touristischen Fahrzeugverkehr zu reduzieren. Orientierung wird 2023 wieder der grenzübergreifende Wanderfahrplan bieten, den die Nationalparkverwaltung mit allen beteiligten Verkehrsträgern zusammenstellt. Der VVO übernimmt erneut die Druckkosten.

Zu Fahrtziel Natur:

Die Erfolgsgeschichte von Fahrtziel Natur begann 2001: Mit sechs Gebieten fiel der Startschuss für den Ausbau der umweltfreundlichen Mobilität in mittlerweile 24 Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Heute sind alle Fahrtziel Natur-Gebiete gut mit der Bahn erreichbar und verfügen über nachhaltige Mobilitätssysteme. 16 Fahrtziel Natur-Gebiete haben mittlerweile die kostenlose Mobilität auf Gästekarte eingeführt, Tendenz steigend. Damit ist die Kooperation Vorreiterin für nachhaltige Mobilität im Tourismus.

Fahrtziel Natur trägt dazu bei, CO₂-Emissionen zu reduzieren und leistet einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt in den beteiligten Naturlandschaften.

Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.



Mitmach-Aktion: Aufbau eines Amphibienzaunes

Damit die Kröten auf dem Weg zu ihren Laichgewässern auf der Straße nicht überfahren werden, werden zu ihrem Schutz Amphibienzaune aufgebaut. An diesen wandern sie entlang, bis sie in einen Sammeleimer fallen und dann von Ehrenamtlichen täglich über die Straße gebracht werden.

Für Kinder ab 10 Jahren bieten wir eine separate Veranstaltung an: Naturtag (JuNa) „Kröten-Krabbelei“ am 01.04.2023.

Geeignet für: Erwachsene

Datum: Samstag, 04.03.2023, 09.00 - 12.00 Uhr

Ort: Glashütte OT Hirschbach & Hermsdorf

Da diese Veranstaltung gefördert wird, ist sie kostenfrei.

Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung notwendig.

Das **Online-Anmeldeformular** und weitere Informationen finden Sie unter der oben angegebenen Veranstaltung auf unserer Homepage

www.umweltbildung.lpv-osterzgebirge.de/veranstaltungen.html

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V.



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



JuleiCa - Aus- und Fortbildungstermine für junge und junggebliebene Ehrenamtliche



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



In den letzten Wochen durften wir viele frisch ausgestellte Jugendleiter*in-Karten überreichen - insgesamt haben 48 Ehrenamtliche im abgelaufenen Jahr 2022 ihre Ausbildung erfolgreich beim Jugendring SOE e.V. absolviert oder ihre Kenntnisse zur Verlängerung der Gültigkeit aufgefrischt. Dies nehmen wir gerne zum Anlass, darauf hinzuweisen, dass bereits im März die nächste Gelegenheit besteht, die bundeseinheitliche Jugendgruppenleiter*in-Card (kurz JuleiCa) zu erwerben und sich damit das notwendige Wissen einer Jugendgruppenleiterin/eines Jugendgruppenleiters anzueignen - wenige **Plätze sind noch frei!**

An den beiden Wochenenden **11./12. & 25./26. März 2023** findet die erste Grundausbildung dieses Jahres im Kinder- und Jugenddorf ERNA e.V. statt. Themen, wie Pädagogik, Demokratiebildung, Kindeswohl, Finanzen & Organisation im Verein, Erste Hilfe für Jugendleiter*innen und Recht stehen dann abermals auf dem Seminarplan, welcher sehr praxisnah angelegt ist.

Als weitere Termine vorgemerkt werden können der Aufbaukurs am **Samstag, dem 17. September 2023** sowie eine weitere **Grundausbildung an den Wochenenden 11./12. und 25./26. November 2023.**

Die JuleiCa-Ausbildung ist bundesweit anerkannt und bietet neben der Qualifizierung viele Vorteile. So können mit dieser Qualifikation **Fördermittel** im Landkreis für Ehrenamtlich Geführte Maßnahmen (EGM) beantragt werden. Als Anerkennung und Dankeschön für ihr Engagement erhalten Karteninhaber*innen auch zahlreiche Vergünstigungen - und das bundesweit. Darüber hinaus erhält man die Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk kostenfrei.

Nähere Informationen zu Schulungsorten und Kosten, wie auch Formulare zur Anmeldung stehen auf der Homepage des Jugendrings unter www.jugendring-soe.de zur Verfügung. Zur Beratung oder Anmeldung erreicht man den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. auf der Bahnhofstr. 16 in Pirna, unter info@jugend-ring.de oder Tel. 03501 781647.

V.i.S.d.P. Peggy Pöhland,
Geschäftsführende pädagogische Leiterin

— Anzeige(n) —

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de



Sächsisch-Böhmische
SCHWEIZ

Sächsische Schweiz: Wird der Malerweg „Deutschlands schönster Wanderweg 2023“?

Die Wahl der schönsten Wanderwege der Nation ist gestartet. Auch ein Weg in der Sächsischen Schweiz hat die Chance auf die Auszeichnung. Dafür rührt der ansässige Tourismusverband jetzt die Werbetrommel.

Im Rahmen einer Publikumswahl das „Wandermagazins“ erhält jedes Jahr ein Wanderweg in Deutschland das renommierte Prädikat „Deutschlands schönster Wanderweg“. In diesem Jahr ist der Malerweg in der Sächsischen Schweiz unter den Nominierten. Bis zum 30. Juni können Wanderfans ihre Stimme im Online-Wahlstudio unter www.wandermagazin.de/wahlstudio oder per Wahlkarte für den Fernwanderweg abgeben. Die Wahlkarten liegen auf Initiative des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz (TVSSW) ab sofort in den Touristinformationen der Region sowie bei Globetrotter Dresden aus. Gegen neun Mitbewerber tritt der 116 Kilometer lange Weg in der Kategorie Mehrtagestouren an. Ermittelt wurden sie von einer vierköpfigen Jury, die sich jedes Jahr neu zusammensetzt.

In diesem Jahr sind dies Thorsten Hoyer, Chefredakteur des Wandermagazins und Weltrekordwanderer, Kathrin Heckmann, Spiegel-Bestsellerautorin und Bloggerin alias Fräulein Draußen, Wanderbuchautor Manuel Andrack sowie Daniela Trauthwein vom Wanderblog Die Wanderreporterin. Der Malerweg Elbsandsteingebirge ist das Flaggschiff der Wanderwege in der Sächsischen Schweiz. In Pirna beginnend führt er Wanderer zu den schönsten Aussichtspunkten und Felsformationen links und rechts der Elbe. Zurückzuführen ist er auf eine Route im 18. Jahrhundert, die einige der besten Maler Europas zum Landschaftsstudium in die damals noch wilde, unzugängliche Gegend brachte. Mit dem Bau der Eisenbahn Mitte des 19. Jahrhunderts geriet die Strecke in Vergessenheit, bis sie 2006 mit einem großen Kraftakt des Tourismusverbandes zusammen mit der Nationalparkverwaltung und Sachsenforst, den Kommunen und dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wiederbelebt wurde.

„Für die Touristiker der Region ist der Malerweg ein wirtschaftlicher Motor“, sagt Madlen Rogge, Projektleiterin Aktivtourismus beim TVSSW. Er sei das Aushängeschild der Region und bringe nicht nur zahlreiche Urlauber, sondern Sorge auch dafür, dass sie länger bleiben. Um den gesamten Weg zu erwandern, seien acht Tagesetappen vorgesehen. Mehr als 70 Hotels, Pensionen, Ferienhäuser und Freizeiteinrichtungen haben sich mittlerweile dem Anspruch der Malerweg-Wanderer verschrieben und wurden mit dem Gütesiegel „Wanderfreundlich am Malerweg“ ausgezeichnet.

Für den Fernstreckenweg wäre die Kür zu „Deutschlands schönstem Wanderweg“ nicht die erste. Bereits 2007 machte der Malerweg schon einmal das Rennen bei dieser Wahl. 2008 folgte die Auszeichnung als „Beliebtester Wanderweg Deutschlands“ im Rahmen einer Onlineabstimmung des Wandermagazins. 2016 schließlich wählten ihn Leser des Globetrotter Magazins zur Top-Traumroute Deutschlands.

Madlen Rogge hofft auf viele Stimmen für die Sächsische Schweiz. Dem Gewinnerweg winkt ein Imagefilm.

„Diese Unterstützung wäre ein Glücksfall für uns“, sagt sie. „Wir könnten dem durch Corona und Waldbrand gebeutelten Tourismus in der Region damit den Rücken stärken.“



Madlen Rogge, Projektleiterin Aktivtourismus beim Tourismusverband Sächsische Schweiz, hat zahlreiche Stimmzettel in den Touristinformationen der Region verteilt. Im Hintergrund die Basteibrücke, einer der Höhepunkte auf dem Malerweg.

Foto: Marko Förster/Tourismusverband Sächs. Schweiz e. V.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Hobbyschauspieler gesucht



Für **Sonntag, 12. März um 10:00 Uhr** lädt der Verein SandsteinSpiele e. V. zum Infotreffen für die Spielsaison 2023 in das Haus des Gastes der Stadt Bad Schandau ein.

Der Regisseur Arnd Heuwinkel wird das diesjährige Landschaftstheaterstück vorstellen, und der Vereinsvorstand wird die Termine für die neue Saison verkünden. Im Anschluss an die Infoveranstaltung findet ein erstes Fotoshooting für das neue Theaterstück statt.

Der Verein möchte bei dieser Veranstaltung wieder allen Interessierten die Möglichkeit geben, am diesjährigen Theaterprojekt teilzuhaben und das Vorhaben aktiv zu unterstützen. Gesucht werden Leute, die als Schauspieler am Stück mitwirken, aber auch fleißige Hände für Technik, Kostüme, Kulissenbau, Streckenposten, Tontechnik oder Fotografie werden immer dringend benötigt.

Den Charme der Vorstellungen machte in den letzten Jahren vor allem stets die Vielfalt der 40 Laiendarsteller aus, welche unterstützt von professionellen Schauspielern die Herzen der Zuschauer gewinnen konnten. Um diese Vielfalt und Frische zu bewahren, ist es wichtig, dass immer wieder neue Mitwirkende dem Spektakel beitreten.

Der Verein ist ein Mix wie aus dem Bilderbuch. Die jüngsten SandsteinSpieler sind im Kleinkindalter, die ältesten bereits im Ruhestand, dazwischen Schüler, Studenten, Berufstätige und auch ganze Familien.

Das Ensemble besteht derzeit aus 40 Mitgliedern, welche in diesem Jahr bereits ihre 8. eigenständige Theaterproduktion auf die Beine stellen.

Adresse für das Infotreffen:

Haus des Gastes, Markt 12, 01814 Bad Schandau

Anmeldung unter: info@sandsteinspiele.de

Für alle diejenigen, welche sich das Schauspiel im Sommer schon einmal in den Kalender eintragen möchten, hier die Spieltermine:

Premiere: 24. Juni 2023
 Vorstellungen: 25.06.23, 01.07.23, 02.07.23, 08.07.23,
 09.07.23, 19.08.23, 20.08.23, 02.09.23,
 03.09.23, 09.09.23, 10.09.23



Mitteilungen des NationalparkZentrums

ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums:

Februar und März: täglich (außer montags) 9 – 17 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Gruppenverband 1,- €

KONTAKTE:

Staatsbetrieb Sachsenforst, NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Herzliche Einladung zu folgenden VERANSTALTUNGEN:

SONNTAG • 26. FEBRUAR, 11 – 17 UHR

Im Rahmen der Spielwochen in der Sächsischen Schweiz:

Benjamin-Blümchen-Spieletag im NationalparkZentrum

Willkommen zur **großen Spielveranstaltung im NationalparkZentrum!** Es stehen **Spiele für alle Altersklassen zum Kennenlernen und Ausprobieren** bereit. Sogar der berühmte **Elefant Benjamin Blümchen** wird vor Ort mit dabei sein. Wer zwischen durch eine Spielpause einlegen möchte, der findet in den Ausstellungsbereichen des NationalparkZentrums **Wissenswertes über die Entstehung des Elbsandsteingebirges sowie zum Leben heimischer Tier- und Pflanzenarten.**

Der Eintritt beträgt jeweils 3,50 € (erm. 2,50 € für Kinder ab 7 Jahren), der eventuelle Ausstellungseintritt ist separat zu bezahlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltungen der Spielwochen sind eine gemeinsame Initiative mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.

DONNERSTAG • 9. MÄRZ, 18 – 19:30 UHR

Tierkundlicher Themenabend zum Wildtier des Jahres 2023

Der Gartenschläfer und andere Bilche des Elbsandsteingebirges Kurzweiliger, bebildeter Vortrag mit dem Bilch-Experten **Sven Büchner** zur Familie der beliebten, ehemals typischen, nun aber regional stark gefährdeten Felsgebietsbewohner mit anschließender **Tierbeobachtungsmöglichkeit im Gartenschläfergehege** des NationalparkZentrums; Teilnahme kostenlos

DIENSTAG • 14. MÄRZ, 18 – 19:30 UHR

Naturschutz-Fachvortrag

Ungelenkte Waldentwicklung in Nationalparks

Dr. Franz Leibl, der **Leiter des Nationalparks Bayerischer Wald**, kommt nach Bad Schandau! Er spricht über seine **Erfahrungen zur natürlichen Waldentwicklung** im Bayerischen Wald und anderen Nationalparks; Teilnahme kostenlos

DONNERSTAG • 16. MÄRZ, 18 – 19:30 UHR

Tierkundliche Buchpräsentation

„Reptilien in Sachsen“ – ein Meilenstein sächsischer Wirbeltier-Atlanten

Musikalisch umrahmte **Feierstunde zum „1. Geburtstag“** des sogenannten **Sächsischen Reptilienatlas** mit **Vorstellung des Werkes** sowie **Erläuterungen zur Reptilienfauna in Sachsen und speziell in der Sächsischen Schweiz.** Den Abend gestalten: Dr. Ulrich Zöphel und Holger Lueg (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie), Ronny Goldberg (Nationalparkverwaltung), Felix Sperling (Nachwuchs-Herpetologe) sowie Ingo Halama (Gitarre); Teilnahme kostenlos

NationalparkZentrum eröffnet die Saison mit einem Schwarzstorch

10.02.2023: Rechtzeitig zu den Winterferien hat das NationalparkZentrum in Bad Schandau ab heute wieder mit Ausstellungen und Shop seine Türen geöffnet.

Unübersehbar ist dabei das neue Ausstellungselement: der majestätische Schwarzstorch, der im Luftraum der zentralen Felsenschlucht des Infozentrums schwebt, den Besucher aber auf Augenhöhe erleben können. Schwarzstörche sind im Elbsandsteingebirge normalerweise sehr seltene und fern von Siedlungen lebende Zugvögel. Hier im NationalparkZentrum kann ein Exemplar nun in aller Ruhe und aus nächster Nähe betrachtet werden.

Seit dem Jahresbeginn ist das NationalparkZentrum in Bad Schandau Teil der Nationalparkverwaltung von Sachsenforst. Damit können Besucherinnen und Besucher aber auch Einheimische jetzt noch besser informiert und Informationen noch besser gebündelt werden. Allein das Veranstaltungsangebot 2023 wird umfangreicher und vielfältiger denn je. Auch auf die beliebten Großveranstaltungen im Garten des NationalparkZentrums – dem Wollfest im April und dem Apfelfest im Oktober – können sich alle Einheimischen und Gäste der Region bereits jetzt wieder freuen.



Der stellvertretende Leiter der Nationalparkverwaltung Christian Starke und der Mitarbeiter des NationalparkZentrums Henry Reinke freuen sich über das eindrucksvolle Schwarzstorchpräparat, das rechtzeitig zur Eröffnung vor den Schulferien auf sich zieht. Kinder bis sieben Jahre haben freien Eintritt!

Foto: Hp. Mayr

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums:

seit 10.02. täglich 9 – 17 Uhr | (27.02. geschlossen)

März 2023: täglich 9 – 17 Uhr | (außer montags)

ab April 2023: täglich 9 – 18 Uhr



Nationalpark saniert Kulturdenkmal mit Bedeutung für den Brandschutz

Eine Fachfirma aus Neustadt hat das Holzschindeldach der Niederen Schleuse in der Kirnitzsch bei Hinterhermsdorf originalgetreu erneuert und sichert damit den Fortbestand des nach wie vor funktionsfähigen Kulturdenkmals im Nationalpark. Die Nationalparkverwaltung kommt damit ihrer Verantwortung nach, landeskundlich und regionalgeschichtlich besonders wertvolle Denkmale in ihrer Substanz und ihrem Erscheinungsbild zu erhalten. Dazu gehören aufgrund der früheren forstwirtschaftlichen Nutzung des Gebiets auch Anlagen, die der Flößerei dienten.

Das unscheinbare kleine Haus ist der Wetterschutz für die Stauvorrichtung der niederen Schleuse, die so stabil ausgelegt ist, dass sie schon viele Hochwasser in der Kirnitzsch überstanden hat.



Das unscheinbare kleine Haus ist der Wetterschutz für die Stauvorrichtung der Niederen Schleuse, die so stabil ausgelegt ist, dass sie schon viele Hochwasser in der Kirnitzsch überstanden hat. Dank des funktionsfähigen Zustands der Niederen Schleuse konnten Mitarbeiter der Nationalparkwacht während des Waldbrandes im August 2022 die Kirnitzsch an der Niederen Schleuse vorsorglich anstauen, um einen ausreichenden Löschwasservorrat mit Saugstelle einzurichten. Foto: F. Strohbach

Dank des funktionsfähigen Zustands der Niederen Schleuse konnten Mitarbeiter der Nationalparkwacht während des Waldbrandes im August 2022 die Kirnitzsch an der Niederen Schleuse vorsorglich anstauen, um einen ausreichenden Löschwasservorrat mit Saugstelle einzurichten.

Glücklicherweise wurde dieser nicht gebraucht.

Es ist eine der vielen Maßnahmen, mit denen die Nationalparkverwaltung kulturhistorische Denkmäler im Schutzgebiet erhält und unterhält. Berühmtestes Beispiel ist sicherlich die Basteibrücke mit ihren Nebenanlagen. Das ehemals königliche Jagdhaus am Zeughaus ist ein Beispiel aus der jüngeren Geschichte. Ebenfalls baugeschichtlich und damit denkmalpflegerisch wertvoll ist die von 1641 stammende Ottendorfer Blockscheune aus dem Holz der Weißtanne, für die die Schutzgebietsverwaltung 2014 Verantwortung übernahm, sie in der Waldhusche in Hinterhermsdorf rekonstruierte und gemeinsam mit dem Hinterhermsdorfer Heimatverein zur Informationsstelle ausbaute. Die anschauliche kleine Ausstellung zur historischen Waldnutzung

im historischen Gebäud ist ab Ostern wieder zu besichtigen. Auch dieses Gebäude erhielt kürzlich ein professionelles neues Schindeldach.

Mehr als 50 Brücken und unzählige Stützmauern stehen auf der regelmäßig zu unterhaltenden Inventarliste der Nationalparkverwaltung, die sie in regelmäßigen Abständen repariert und als attraktive Wegeverbindung für den Wanderverkehr unterhält. Kulturhistorisch besonders wertvolle Beispiele sind die Sandsteinbogenbrücken an der Neumannmühle und am Lichtenhainer Wasserfall.

In diesem Sinne ebenfalls schützenswert sind die Relikte der Jagdgeschichte wie die Salzlecksteine im Zeughausgebiet oder der historische Bärenfang am Saupsdorfer Weg, den die Nationalparkverwaltung mit einer Stützkonstruktion erhalten konnte und für den Besucherverkehr erschlossen hat. Historische Informationen zur königlichen Jagd im heutigen Nationalparkgebiet zeigt die Nationalparkinformationsstelle am Zeughaus, die ebenfalls ab Ostern wieder ihre Türen öffnet.



Information des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. vom 10. Februar 2023

Abstimmung startet im März – „Sportler des Jahres“ 2022 im Landkreis gesucht!

Sie haben die Wahl! Der Kreissportbund möchte gemeinsam mit der Sächsischen Zeitung die „**Sportler des Jahres 2022**“ im Landkreis ehren. Die Auszeichnung der Preisträger erfolgt am **15. April 2023** ab 18 Uhr bei der „**Sportgala**“ in der Saubachtalhalle in Wilsdruff.

Dazu startet voraussichtlich am 8. März 2023 eine Umfrage, bei der man in den Kategorien „Beste Sportlerin“, „Bester Sportler“ und „Beste Mannschaft“ seine Favoriten wählen kann. Jeweils zehn Kandidaten stehen zur Wahl.

Das Endergebnis setzt sich dann je zur Hälfte aus den Stimmenanteilen von Online-Wahl via www.kreissportbund.net und den Original-SZ-Tippscheinen sowie der Punktevergabe einer Jury zusammen. Je mehr Sportfans also bei der Publikumswahl abstimmen, desto mehr hat das Voting Einfluss auf das finale Ergebnis. Jede Stimme pro Umfrage-Teilnehmer zählt! Derjenige Kandidat, der von allen 30 Nominierten die meisten Stimmen bei der Umfrage erhalten hat, wird außerdem bei der Sportgala mit dem diesjährigen Publikumspreis ausgezeichnet.

Mitmachen lohnt sich! Unter allen Teilnehmern der Umfrage werden **1x2 Tickets** für die Sportgala verlost.

Bei der Gala wird es unter anderem auch eine Tombola mit mehreren hochwertigen Preisen geben. Tickets kann man per E-Mail ab März 2023 bestellen über den Kreissportbund: sportgala@kreissportbund.net.

Stephan Klingbeil
Medienbeauftragter/Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit/Ehrungen

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM
DES INNERN



Freistaat
SACHSEN

Der Kreissportbund wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Vom Frühjahrsputz im Wald bis zum Reparaturcafé

Seit 2021 ist die Sächsische Schweiz als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifiziert und setzt sich für verantwortungsvollen Tourismus ein. Dass Nachhaltigkeit hier nicht nur frommer Wunsch, sondern längst konkretes Erlebnis ist, zeigen die vielen Partner rund um die **Nachhaltigkeitstage Sächsische Schweiz 2023**.

Vom 23. März bis 2. April 2023 erfahren Sie in über 20 Veranstaltungen, wie Nachhaltigkeit in der Praxis umgesetzt werden kann. Feierlich eröffnet werden die Tage mit der **Einweihung des Proviantomaten** im Kurort Rathen am 23. März 2023. Dank dieses sachsenweit prämierten Kooperationsprojektes mit zahlreichen regionalen Produzenten, dem Regionalmanagement und dem Tourismusverband können Einwohner wie Gäste an immer mehr Standorten 24/7 frische Produkte aus der Sächsischen Schweiz kaufen. Sich mit regionalen Produzenten austauschen und deren Leckereien probieren können Sie unter anderem auch auf der **Tourismusbörse** am 25. März 2023 im NationalparkZentrum- dieses Jahr mit dem Fokus-Thema Nachhaltigkeit. Ihre Geschicklichkeit können Sie bei **Reparatur-Cafés und Upcycling-Workshops** unter Beweis stellen und vermeintlich kaputten Dingen ein neues Leben einhauchen. Grobmotoriker können bei **Mit-Mach-Tagen** Wanderwege und Rastplätze wieder fit machen oder bei den zahlreichen **Frühjahrsputz-Aktionen** der Gemeinden und der **Aktion „Sauberes Gebirge“** die Natur von Müll befreien.

Selbstverständlich bieten die Nachhaltigkeitstage auch zahlreiche Möglichkeiten zum Natur genießen. **Geführte Klettersteigtouren, Wanderungen und Radtouren** laden ein, die Schönheit der Sächsischen Schweiz zu bestaunen. Einen **Blick hinter die Kulissen** und in ihre nachhaltige Praxis geben einige Betriebe und öffnen ihre Türen und Tore. Den Tag gemütlich ausklingen lassen können Sie am frühen Abend bei **Kino, Konzert und Vorträgen**.

Von Bad Schandau in den Wald geht es am **1. April zur Forststeigeröffnung** und eine Woche zuvor, am **25. März mit dem Forst(steig)-Aktionstag**. Im NationalparkZentrum können Sie am **26. März dem Vortrag mit Musik „Waldästhetik“** lauschen. In Ostrau präsentiert die **Jugendherberge Bad Schandau am 25. März** ihr regionales Frühstück mit anschließender Kräuterwanderung und das **Haus GlückStein lädt am 28. März ein** zu einem Blick hinter die Kulissen.

Die Nachhaltigkeitstage zeigen, welche nachhaltigen Angebote in der Sächsischen Schweiz bereits existieren und laden Besucher, wie Einwohner dazu ein, diese kennen zu lernen und ihren Beitrag zur Erhaltung der Region zu leisten. **Alle Infos kompakt unter www.hiersanfterleben.de**

Highlights:

- 23.03. regionale Leckereien bei der Einweihung des Proviantomaten in Rathen
- 24.03. Kino mit Podiumsdiskussion - Energiewende lokal in Königstein
- 25.03. Frühjahrsputz in den Gemeinden und Aktionstag Sauberes Gebirge
- 26.03. Vortrag und Konzert Waldästhetik in Bad Schandau
- 29.03. Eröffnung der Saatgutbibliothek in Stolpen
- 01.04. geführte Wanderungen bei der Forststeig Saisoneroöffnung



Regionale Fachkräfteallianz des Landkreises startet 9. Projektaufruf

Anträge können bis 10. März 2023 gestellt werden

Entsprechend der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Projekten der Fachkräftesicherung und des regionalen Handlungskonzeptes der Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge können für regionale und überregionale Maßnahmen zur Fachkräftesicherung für das Jahr 2023 ab sofort wieder Anträge gestellt werden. Projektanträge können dabei auch Maßnahmen über den Zeitraum von 2023 hinaus beinhalten.

Förderschwerpunkte sind insbesondere:

- * Gewinnung und Sicherung von Nachwuchskräften
- * Gewinnung von Fachkräften in bzw. für die Unternehmen vor Ort
- * Personalentwicklung und -bindung, Unternehmensnachfolge

Für 2023 wurden 346.000 Euro als Gesamtbudget zugewiesen. Abzüglich der bereits gebundenen Mittel für aktuell laufende Projekte können noch 131.000 Euro für die Umsetzung neuer Projektvorhaben beantragt werden.

Zudem steht ein zusätzliches Regionalbudget in Höhe von 144.000 Euro für Maßnahmen zur Unterstützung arbeitsmarktbezogener Zuwanderung und Integration zur Verfügung. Die Förderung erfolgt über die Fachkräfterrichtlinie aus den Fördergegenständen:

- * Maßnahmen zum Aufbau von Netzwerken und Strukturen mit dem Ziel der Anwerbung und/oder Begleitung ausländischer Fachkräfte und/oder Auszubildender in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt und zur Etablierung einer Willkommenskultur;



- * Maßnahmen zur Optimierung des Systems und weiteren Maßnahmen zur Arbeits- und Ausbildungsmarkintegration insbesondere von Benachteiligten und von Menschen mit Migrationshintergrund.

Es ist eine Förderung von bis zu 90 Prozent der Gesamtkosten möglich. Anträge können bis zum 10. März 2023 bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eingereicht werden.

Durch die Mitglieder der Regionalen Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge werden die eingereichten Projektanträge anschließend bewertet. Bei der Entscheidung zur Priorisierung ist es den Mitgliedern besonders wichtig, dass:

- * Projekte eine erkennbar nachhaltige Wirkung auf die Wirtschaftsentwicklung im Landkreis haben,
- * angestrebte Projektergebnisse allen regionalen Akteuren zur Verfügung stehen und
- * die Projekte eine sinnvolle Ergänzung zu den im Landkreis bereits initiierten Förderprojekten der Fachkräftesicherung darstellen.

Wichtige Hinweise unter:

www.landratsamt-pirna.de/fachkraefteallianz.html.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU**



Gottesdienste

Sonntag, 26. Februar

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Hartmann

Sonntag, 5. März

10.15 Uhr Bad Schandau – Taizé-Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 12. März

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst für Klein und Groß, Pfarrerin Schramm

Gemeindekreise

Mittwochkreis Rathmannsdorf Mittwoch, 8.3., 14.00 Uhr

Frauenkreis Reinhardtsdorf Freitag, 3.3., 14.00 Uhr

Hauskreis Porsdorf Montag, 6.3., 20.00 Uhr (Fam. Roch)

Bibelgesprächskreis: Königstein Donnerstag, 2.3., 19.00 Uhr

Christenlehre: Bad Schandau Donnerstag, 14.00 Uhr – 1.-4. Klasse

Bad Schandau Freitag, 15.30 Uhr, 14-tägig (ungerade Wochen) 5.-6. Klasse

Reinhardtsdorf Montag, 16.00 Uhr – 1.-6. Klasse

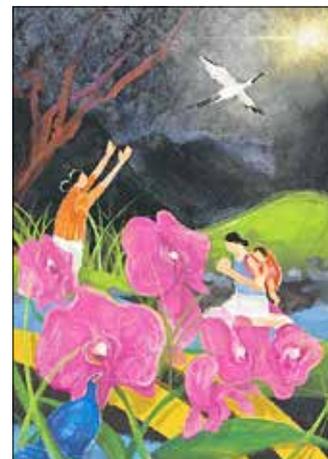
Konfirmanden	Bad Schandau	7. Klasse: Dienstag, 28.2., 16.00 Uhr
Junge Gemeinde:	Bad Schandau	8. Klasse: Dienstag, 7.3., 16.00 Uhr sowie Sonnabend, 25.3., 10.00-17.00 Uhr
Jugendchor	Bad Schandau	Freitag, 18.00 Uhr
Kantorei	Bad Schandau	Donnerstag, 18.00 Uhr
Handglockenchor:	Bad Schandau	Donnerstag, 19.30 Uhr Dienstag, 18.00 Uhr

Offene Kirchen

Bad Schandau: Offene Kirche
Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Weltgebetstag 2023 am Freitag, 3. März, 18.00 Uhr im Gemeindesaal Bad Schandau

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.



In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Menschen in über 150 Ländern feiern diesen Gottesdienst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene. Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tigerstaaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschritt-

liches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Die Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden uns zum diesjährigen Weltgebetstag ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“ – so ihr Motto. Herzliche Einladung!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Friedhofseinsatz in Porschdorf am 11. März., 9.00 Uhr

Es soll das Geäst von gefällten Bäumen gemeinsam beräumt werden. Wenn viele mithelfen, ist die Arbeit schneller getan. Herzliche Einladung dazu!

„Der Brunnen des Lebendigen, der mich sieht“

Gottesdienst für Klein und Groß am 12. März, 10.15 Uhr im Gemeindesaal Bad Schandau

Es gibt einen Brunnen, der hat einen eigenartigen Namen. Er heißt: „Der Brunnen des Lebendigen, der mich sieht.“ Wie es zu diesem Namen gekommen ist, davon erzählt eine Geschichte in der Bibel über diesen geheimnisvollen Brunnen. Um diese Geschichte geht es in unserem nächsten Gottesdienst für Klein und Groß. Denn in dieser Geschichte begegnet uns auch die Jahreslösung für das Jahr 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Herzliche Einladung dazu.

Gottesdienste für Klein und Groß sind kindgerechte kleine Gottesdienste, bei denen die Liturgie unmittelbar und schlicht und die Verkündigung bunt und lebendig ist. Danach gibt es Kekse und Saft und während die Großen Kaffee oder Tee trinken, können die Kinder basteln und spielen.

Luise Schramm

Neuanfänge im Kirchgemeindebund

Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. So möchte ich es im Blick auf die beiden Pfarrstellen in Gottliebatal und Königstein beschreiben, die im März neu besetzt werden. Die gemeindliche Arbeit kann in beiden Orten wieder mit einem Pfarrer rechnen. In Gottliebatal wird im Gottesdienst am Sonntag, 5.3. 14 Uhr in der Kirche Cotta Pfarrer Tillmann Reichardt von Superintendentin Brigitte Lammert ordiniert. Er wird zur Hälfte als Gemeinde- und zur anderen Hälfte als Jugendpfarrer im Kirchenbezirk arbeiten. Die aufwendig gemachte Bewerbung von Gottliebatal um eine/n Pfarrer/in, die sie beim Landeskirchenamt eingereicht hat, ist im Rückblick gesehen zielführend gewesen. Den Staffelpfarrer der Jugendarbeit gibt Pfr. Jörg Humboldt weiter, der nach vielen Jahren als Jugendpfarrer diese Arbeit abgibt. Er übernimmt wiederum zusätzlich zur Gemeinde Rosenthal-Langenhennersdorf die Königstein-Papstsdorfer Gemeinde als Gemeindepfarrer mit. Auch deren zweijährige Pfarrersuche kommt damit doch noch zu einem guten Ende, zumal

Pfr. Humboldt der Gemeinde kein Unbekannter ist. Wir hoffen allseits auf segensreiche Abschiede und Neuanfänge und wünschenden Gemeinden und Pfarrern gutes Ankommen, Wohlfühlen und Fußfassen!

Pfr. Gregor Reichenbach

Änderungen in der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

Die Verwaltungsangestellte Frau Romy Geißler ist ab März 2023 wieder im Dienst und übernimmt die Kirchgemeindeverwaltung von Bad Schandau und die Anmeldung für Bestattungen für die Friedhöfe der Kirchgemeinde Bad Schandau (Friedhöfe Bad Schandau, Porschdorf, Krippen und Reinhardtsdorf). Sie ist ab 6.3. im Pfarrbüro Bad Schandau wieder für Sie Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen und Anliegen u.a. zu Kirchengeld, Kollekten, Terminabsprachen und Anmeldungen für Taufen, Trauungen, Jubiläen, sowie für die Anmeldung von Bestattungen.

Frau Lissy Schartel bearbeitet die Friedhofsangelegenheiten für die Friedhöfe weiter. Das Pfarrbüro der Kirchgemeinde Bad Schandau hat **ab 6.3.2023** folgende geänderte Öffnungszeiten und Ansprechpartner:

Kirchgemeindeverwaltung und Bestattungsanmeldung – Frau Romy Geißler

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Friedhofsverwaltung – Frau Lissy Schartel

Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten nur nach telefonischer Vereinbarung unter 035022 42396 oder per E-Mail (bitte immer Rückrufnummer mit angeben) an info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Das Pfarrbüro bleibt am 03.03.2023 geschlossen.

Sie erleichtern uns die Büroorganisation, wenn Sie für Ihr Anliegen im Pfarrbüro weiterhin vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und die Begegnung mit Ihnen.

Romy Geißler und Lissy Schartel

Kontakt

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Heidenau, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau, Pfarrbüro, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Für Ihr Anliegen im Pfarrbüro bitten wir Sie weiterhin vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren.

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Bankverbindungen:

Allg. Zahlungsverkehr IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchengeld und Gemeindebrief

IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de





Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch und Gebet Dienstag, 19:00 Uhr

in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Liebe Einwohner von und um Bad Schandau,

eines der tragenden Fundamente, welches den christlichen Glauben trägt, bringt zum Ausdruck, dass alles Leben von Gott erschaffen wurde.

Lange genug hat man uns in den Schulen ja gelehrt, wie durch Zufall erstes allereinfachstes Leben entstand, aus dem dann nach dem Gesetz der Entwicklung vom Niederen zum Höheren immer kompliziertere Lebewesen hervorgegangen sein sollen. Bis über Jahrmillionen am Ende eines evolutionären Prozesses durch Mutation und Selektion der Mensch entstand.

Dass es eine Unzahl hochkarätiger Wissenschaftler gibt, die eine völlig andere Meinung vertreten, wurde uns geflissentlich verschwiegen. Natürlich wollte man vom Zweifeln Darwins an seiner eigenen Evolutionstheorie auch nichts wissen. Wie etwa: „Wenn sich die Arten in kleinen Schritten aus anderen Arten entwickelt haben, warum finden wir dann nicht zahllose Exemplare dieser Übergangsformen in den Schichten der Erdkruste?“

Auch, dass die „unnachahmlichen Einrichtungen des Auges durch natürliche Zuchtwahl entstanden sind“, erscheint ihm im „höchsten Maße als absurd“.

Solche Äußerungen und auch die von Louis Pasteur „Leben kann nur durch Leben entstehen“ passen natürlich nicht in die Vorstellungen von einer materialistischen Weltanschauung.

Wenn der Mensch also - mit Nachdruck zu Ende gedacht - nicht ein Geschöpf Gottes ist, letztlich nur ein Produkt des Zufalls darstellt, ist und bleibt da nicht alles sinnlos? Dann haben wir uns einmal nach dem Tod für Nichts und vor Niemanden zu verantworten und die

Aussage Dostojewskis „Wenn es keinen Gott gibt, ist alles erlaubt“ gewinnt eine erschreckende Dominanz.

Damals wie heute gehört es sich für eine faire Meinungsbildung, die beiden entgegengesetzten Überzeugungen gleichberechtigt nebeneinander zu präsentieren. Leider sind wir hier und in vielen anderen Bereichen weit davon entfernt.

Leben Sie, liebe Bad Schandauer, doch Ihr Leben unter dem Vorzeichen, dass Gott den Menschen nach seinem Bild erschaffen hat. Wenn Sie sich mit dem Leben von Jesus Christus identifizieren, werden Sie nie tiefer fallen, als in Gottes Hand. Außerdem wissen Sie dann auch, dass Liebe, Treue, Wahrheit, Anstand, Freundlichkeit und Tapferkeit nicht einem evolutionären Prozess entspringen können, sondern Gaben unseres himmlischen Vaters sind.

Es grüßt Sie Ihre Evangelisch Freikirchliche Gemeinde mit Roland Reim



Mediaplanung
Auf Sie
zugeschnitten.

LINUS WITTICH
Medien KG